

**Plinganserstraße
zwischen Am Harras und Dudenstraße
im 6. Stadtbezirk Sendling**

Erneuerungsmaßnahme mit Verbesserungen

Projektkosten (Ausführungskosten):
750.000 €

Ausführungsgenehmigung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00191

Anlage:
Plan

Beschluss des Bauausschusses vom 01.07.2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Sachstand

Aufgrund der Projektgenehmigung des Bauausschusses des Stadtrates vom 10.12.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13283) hat das Baureferat die Bauausführung vorbereitet.

2. Bauablauf und Termine

Die Verkehrsabwicklung der Baumaßnahme in der Plinganserstraße steht konzeptionell im Zusammenhang mit der Baustelle in der Albert-Roßhaupter-Straße, insbesondere dem Kreuzungsknoten Passauer- / Hansastrasse.

Daher wurden bereits in den Osterferien 2014 in der Albert-Roßhaupter-Straße die Randbereiche der Kreuzung Passauer- / Hansastrasse und die angrenzenden Straßenflächen gebaut. Die Asphaltarbeiten innerhalb der Kreuzung erfolgen erst in den Sommerferien 2014. Damit steht zum Baubeginn der Plinganserstraße der Knoten uneingeschränkt für den Verkehr zur Verfügung.

Die Bauarbeiten in der Plinganserstraße beginnen im Juli 2014.
Im ersten Bauabschnitt werden die beiden Fahrspuren an die bestehenden Randbereiche verlegt und die neue Fahrbahn in Mittellage gebaut. Dazu müssen im Baubereich die bestehenden Parkflächen sowie die Busspur entfallen.
Im Anschluss daran sollen wechselseitig die Ost- und die Westseite erstellt werden.

Während der Asphaltarbeiten im Kreuzungsbereich Passauer- / Hansastraße (Sommerferien 2014) ist die Plinganserstraße soweit fertiggestellt, dass es keine verkehrsbehindernden Einschränkungen in der Plinganserstraße für den Individualverkehr mehr geben wird.

Mit allen Restarbeiten inklusive Baumpflanzungen wird die Maßnahme, in Abhängigkeit von der Witterung, voraussichtlich bis Ende 2014 andauern.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat aktuell mitgeteilt, dass ein Aufstellungsbeschluss für die städtebauliche Entwicklung des Bereiches westlich der Plinganserstraße (Plinganserstraße 50 - 62) in Vorbereitung ist. Im Zuge der vorgesehenen Neubebauung dieses Bereiches werden Neuordnungen auch im Zufahrts-, Eingangs- und Vorflächenbereich der Plinganserstraße notwendig. Ab dem Jahre 2018 werden hier intensive private Hochbaumaßnahmen erwartet. Um einen verlorenen Bauaufwand so gering wie möglich zu halten, wird der westliche Geh- und Radweg nur provisorisch hergestellt. Die bauliche Ausführung der Pflanzgruben und die Baumpflanzungen selbst werden vorläufig zurückgestellt. Die Parkflächen werden nur markierungstechnisch ausgewiesen.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 6 Sendling hat in seiner Sitzung vom 02.06.2014 dieser Vorgehensweise zugestimmt.

3. Kosten

Inzwischen sind ca. 90 % der Kosten durch Submission von Bauleistungen, aus Preislisten für Lieferungen und durch konkret berechenbare Ingenieurleistungen belegt.

Der Kostenanschlag beläuft sich auf 700.000 €.
Er gibt die Kosten nach dem derzeitigen Preisstand wieder. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Entwicklung der Kosten vom Kostenanschlag noch abweichen kann.

Der Bauausschuss hat als Senat über die Realisierung des Projektes mit nachfolgenden Kosten zu entscheiden:

Kostenanschlag	700.000 €
Reserve für Ausführungsrisiken (ca. 6,7 % nach fachlicher Beurteilung ausreichend)	50.000 €
Ausführungskosten	<hr/> 750.000 €

Damit wurde die genehmigte Kostenobergrenze eingehalten.

Die Bauzeit liegt unter einem Jahr. Daher unterbleibt die Prognose der Ausführungskosten auf den Fertigstellungszeitpunkt.

4. Finanzierung

Die Finanzierung des Projektes mit 750.000 € erfolgt in Höhe von 100.000 € über die „Nahmobilitätspauschale“ (MIP 2013 – 2017; IL 1 – Maßnahmen-Nr. 6300.1110; Rangfolge-Nr. 308) und in Höhe von 650.000 € über die Pauschale „Erneuerung von Straßen“ (MIP 2013 – 2017; IL 1 – Maßnahmen-Nr. 6300.4230; Rangfolge-Nr. 303). Nach Erteilung der Ausführungsgenehmigung wird die Maßnahme im Rahmen einer Veranschlagungsberichtigung aus den Pauschalansätzen herausgelöst und als Einzelmaßnahme im Mehrjahresinvestitionsprogramm und Haushalt veranschlagt.

Die Beitragsfähigkeit und Förderfähigkeit der geplanten Maßnahme in der Plinganserstraße wurden in der Projektgenehmigung vom 10.12.2013 ausführlich dargestellt.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse gemäß der Satzung für die Bezirksausschüsse bestehen nicht; der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 6 Sendling wurde jedoch wie auf Seite 2 dargestellt eingebunden und hat Abdrucke der Vorlage zur Information erhalten.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Realisierung des Projektes mit Ausführungskosten in Höhe von 750.000 € wird genehmigt.
2. Dem zwischenzeitlichen Provisorium auf der Westseite wird zugestimmt.
3. Dem Baubeginn wird zugestimmt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - II/21
zur Kenntnis.

V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 6 Sendling
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Stadtwerke München GmbH
An das Baureferat - H, G, J, V, MSE
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4
An das Baureferat - T, T0, T1, T1/S, T2, T3, TZ, TZ/K
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T1/B
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4